

RS OGH 1955/10/20 Ds17/55, Bkd18/79, Bkd68/81, Bkd23/83, Bkd63/87, 16Bkd2/11

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.10.1955

Norm

DSt 1872 §2 B

Rechtssatz

Fahrlässige Doppelvertretung (die Fahrlässigkeit liegt darin, dass es der Beschuldigte unterlassen hat, seinerzeit ein Karteiblatt über den Klienten anzulegen).

Entscheidungstexte

- Ds 17/55
Entscheidungstext OGH 20.10.1955 Ds 17/55
Veröff: SSt XXVI/72
- Bkd 18/79
Entscheidungstext OGH 10.03.1980 Bkd 18/79
Vgl auch
- Bkd 68/81
Entscheidungstext OGH 08.02.1982 Bkd 68/81
Vgl auch; Beisatz: Hier: Fahrlässigkeit eines Verteidigers durch Nichtlesen der Anklageschrift, in welcher dem Angeklagten (auch) eine strafbare Handlung im Zusammenhang mit einem Zivilrechtsstreit zum Nachteil einer dort seinerzeit vom Rechtsanwalt vertretenen Partei zur Last gelegt wird. (T1)
- Bkd 23/83
Entscheidungstext OGH 17.10.1983 Bkd 23/83
Vgl auch; Beisatz: Ein Rechtsanwalt hat seinen Kanzleibetrieb so einzurichten, dass dem Kanzleipersonal eine Kontrolle der übernommenen Rechtssachen in der Richtung möglich ist, dass die Kanzlei nicht gegen einen Klienten vorgeht. (T2)
- Bkd 63/87
Entscheidungstext OGH 14.12.1987 Bkd 63/87
Vgl auch
- 16 Bkd 2/11
Entscheidungstext OGH 06.02.2012 16 Bkd 2/11
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0055488

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.04.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at